

Brem.-St. v. Treslow's (4. Aufl.) Laetitia" warben Meier (St. d. Hoch. Hof.) und fürstliche Gem. die großen Verdienste selbst; beide Lieder gingen ohne erheblichen Nachdruck für den Meier ab. 3
V. Meier's (1. Aufl.) Kreisreise dem ersten und zweiten Meier. 1
Brem.-St. v. Treslow's (4. Aufl.) Dr. W. M. Mör's 1
St. Schmidt v. Schwind's (12. Aufl.) Dr. W. M. Mör's 1
St. v. Kröfzig's (10. Aufl.) Dr. St. Ausnahme 3
Zäger's (1. Aufl.) Dr. St. verleihe wiederum, wie schon im ersten Meier, die Wahl 1
**VI. Nennen der Cini-Freiw. und Reserve-Offizier-Aspiranten des Jähr. Cini-Freiw. Nr. 12 (18. Wofen-Exercitien 4. Bände, erster am Jähr. Cini-Freiw. Nr. 12 (8. Wofen-Exercitien 4. Bände, zweiter Cini-Freiw. Nr. 12) 1
VII. Trauer-Gedenkreise Cini-Freiw. den beiden ersten Meier. 1
St. v. Treslow's (4. Aufl.) Laetitia" 1
St. v. Boie's (Schw. St. "Nobis") 2**

1. Nordhausen, 19. Juni. Zu dem zwölften Stiftungsfeste des Provinzialvereins ehem. Jäger und Schützen, welches Sonntag und Montag hier stattfand, haben sich u. a. an demselben der Jägermeister Herr Dr. Sch. Ober-Jägermeister v. Nordau und der Jägermeister Herr Dr. Sch. Ober-Jägermeister v. Nordau, welcher das 4. Jägerbataillon zu einer Fei tonnamer hat, als dasselbe noch in Nordhausen garnisonierte. — Die „Jäger- und Gewerbevereine“ halten ihre diesjährige Generalversammlung am 18. und 19. Juni in Weimar ab. — Am Sonntag den 18. Juni ist in Alfeld die weidmännische Jagd während eines Gewitters durch unter einer fog. Zorhitze gestört, so daß die Jagd in die Gasse und letzte Viertel in Flammen. Von den fünf Wäldern ist nur noch einer, der aber auch von dem Schlege gelehrt ist, am Leben. Die Weiden der übrigen vier sind man in der niedrigeren Hälfte in fast vollständiger Zerstörung. Am 18. Juni ist in Alfeld die weidmännische Jagd während eines Gewitters durch unter einer fog. Zorhitze gestört, so daß die Jagd in die Gasse und letzte Viertel in Flammen. Von den fünf Wäldern ist nur noch einer, der aber auch von dem Schlege gelehrt ist, am Leben. Die Weiden der übrigen vier sind man in der niedrigeren Hälfte in fast vollständiger Zerstörung.

2. Stahlfurt, 20. Juni. Die heute erfolgte Obduktion der Leiche des Schulknaben Schäfer, welcher tot auf der Woge gefunden wurde, hat ergeben, daß der Knabe nicht ertrunken ist. Die eingehaltene Untersuchung wird hoffentlich bald einen feiten Fall schwebende Schuld klären.

3. Aus dem Duerkauer Kreise, 21. Juni. Befand Untersuchung der Kungenleiche ist über die Händelschiff der Gemeinden Schwenbera und Gmündendorf die Ortspolizei verhängt worden.

4. In Merseburg traf am Freitagabend im Auftrage des Großfürsten Maximilian von Rußland, der sich zur Zeit zur Truppeninspektion im Kaukasus befindet, Dr. Generalmajor v. Dabler ein, um ein Glückwunschschreiben des genannten Oberst des 12. Infanterie-Regiments zu dessen 70jährigem Jubiläum zu überbringen.

5. Der Oberförster Hofmann zu Hietzrode ist auf die Oberförsterei Schernde, mit dem Amtssitz zu Ditzelrode, als Oberförster von St. Etwen zu Werder auf die Oberförsterei zu Hietzrode berufen.

6. Am 10. bezw. 15. d. sind in Wolfen heim und in Wolfen (Heg.-Bez. Merseburg), mit der Dreifachhantel vereinigte und mit einem Fernsprecher ausgerüstete Telegraphenbetriebsstellen mit bedeutendem Tageseinkommen. — In dem Orte Preititz wird am 23. d. eine Volksschule eingerichtet.

7. Leopoldsdorf, 20. Juni. Der Krönung des Reiches Verlobung hat den hiesigen Wutferbaue eine jährliche Beihilfe von 1500 M. zur Deckung der Generalkosten und zur Verpflanzung arbeitsfähiger Wemderer bewilligt.

8. ms. Kassel, 21. Juni. Ein brutaler Mordgang macht in unserer Stadt Aufsehen. Zwei junge Mädchen überfielen gestern mittig in der Wagenschleife im anderen Mädchen, traktierten dasselbe mit Faustschlägen, warfen es zu Boden, rissen es an den Haaren und traten es heide so furchtbar mit Füßen, daß die Angefallene schwere inneren Verletzungen erlitten hat und nach dem Landtransporte bedürftig werden mußte, wo sie alsbald verstarb. Die beiden Mädchen waren in der Hirt'schen Fabrik beschäftigt und in Streit geraten. Euerlicht soll die Täterinnen des Lebensfalls zuweisen sein. Die beiden Mädchen sind verhaftet.

9. Zu dem Verbrechen der Freuflitz in Anhalt berichtet der Anst. für heute, der verlorne Mord auf dem Freuflitz-Wiesendörfer Wege begegnet und mit ihr in Wortwechsel geraten, worauf er sie in der berichtigten Weise mit dem Meiser bearbeitet und mit Steinen geworfen habe. Das wichtigste Merkmal wird von ihm genannt. — Unser süddeutscher Korrespondent berichtet es als Irrthum, daß die Waisenhaus-Verwaltung in der Hirt'schen Fabrik beschäftigt und in Streit geraten. Euerlicht soll die Täterinnen des Lebensfalls zuweisen sein. Die beiden Mädchen sind verhaftet.

10. Unser Kronprinz — wie dem H. T. mitgeteilt wird — am Mittwochabend durch die leidige, infanzensmäßige Behandlung einer Angelegenheit teils einer Verwundung in eine sehr unerwünschte Lage geraten. Die Antunft des Herzogs von Comarag mit seiner Gemahlin war für jenen Abend um 10 Uhr gemeldet, und es ergab die Deche vom komprunt. Kommandant am an den Stationsvorsteher des Bahnhofs Charlottenburg, zu bestimmter Zeit einen Extrazug für die hohen Herrschaften zu fahrt nach Potsdam bereit zu halten. Der Stationsvorsteher übermittelte telegraphisch diesen Befehl an das Betriebsamt der Halle und Magdeburg und ließ sofort einen in den beiden oben genannten Bahnhöfen, König'sche Wägen, an demselben Ort, der Extrazug fertig dastand und nur noch das Betriebsamt seinen Konsens zur Abfahrt zu geben hatte. Anstatt der erwarteten Zustimmung aber lief die Antwort ein: Extrazug nicht gestattet, Umhebung traf zu spät ein. In diesen Angelegenheiten sollte die Kommando des Kronprinzen heran, und man verzichtete sich die Lage des Stationsvorstehers als er den hohen Herrn in diesen Befehl übertrug. Daß der Kronprinz nicht sehr erbaunt war, mit seinem Schwager und dessen Gemahlin fast zwei Nachmittage bis zur Abfahrt des planmäßigen Vorzugs am von Charlottenburger Bahnhofe abzugeben zu müssen, ist wohl selbstverständlich.

11. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

12. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

13. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

14. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

15. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

16. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

17. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

18. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

19. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

20. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

21. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

22. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

23. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

24. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

25. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

26. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

27. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

28. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

29. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

30. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

31. Die Geburtstags-Geschenke des Fürsten von Wismar, so weit sie für Adolphi bekannt sind, werden am Donnerstag vom Archidukenthum dorthin abgereicht. Sie füllten 42 Koffer, welche einen ganzen Eisenbahnwagen erforderten. Da in Charlottenburg gebaut wird, so werden sie hier bis nach Weidmünde in den Wägen verpackt bleiben. Der Extrazug der Kaiserlichen Ausfuhrung soll von dem Reichsfeldzeugamt ein Wägen mit dem Namen für den Frauen-Gründer-Verein bestimmt werden sein.

Betten

Vollständige fertige Betten, bestehend aus Oberbett, Unterbett und Kissen, das Gebett: 21 Mark, 25 Mark und 30 Mark.
Hochfeine Betten, das Gebett: 35 Mark, 40 Mark, 50 Mark.
Böhmische Bettfedern, Pfund: 1 Mark, 1 Mk. 50 Pfg., 2 Mark.
Hochfeine Federn mit Daunen, Pfd. 2 Mk. 50 Pfg., 3 Mk., 3 Mk. 75 Pfg.

Gebr. Fackenheim,

Grosse Ulrichstrasse 47, im alten Dessauer.

Versand nach auswärts gegen Nachnahme, wobei wir die Nachnahme-Spesen tragen. Verpackung frei.

JULIUS BLÜTHNER

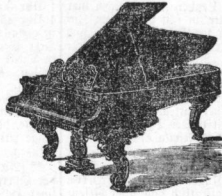
Kgl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik



Inhaber verschiedener Patente und Auszeichnungen.

1865 I. Preis Merseburg.
1867 I. Preis Paris.
(für Norddeutschland)
1867 I. Preis Chemnitz.
1870 I. Preis Cassel.
1873 I. Preis Wien.
(Ehrendiplom)
1876 I. Preis Philadelphia.
1878 I. Preis Paebla.

1880 I. Preis (Flügel) Sydney.
1880 I. Preis (Pianino) Sydney.
1881 I. Preis (Flügel) Melbourne.
1881 I. Preis (Pianino) Melbourne.
1883 I. Preis (Flügel) Amsterdam.
(Ehrendiplom)
1883 I. Preis (Pianino) Amsterdam.
(Ehrendiplom).



Magazin in Halle a/S.: Gr. Ulrichstrasse 22.

Auction.

Sonnabend den 27. d. Mts.
Mittags 12 Uhr sollen im Caffeehaus am schwarzen Adler in Leipzig:
1 franz. Bilderd. mit Aufgehör.
1 Bierdruck-Apparat, Fische,
Stühle, Tafeln, Lampen, Gläser,
Bartse, Bretter und and. brauchb.
Gut, sowie verchied. Gegenstände
öffentlich gegen Baarzahlung verkauft
werden.
Steinträger gegen hohen Accord sucht sofort
Mauremeister H. Heinecke,
Schurt.

Die Porzellanhandlung von
Gustav Ferber
empfiehlt ein Partie Auszeichn.
Mietten und Teller, sowie billige
decor. Blumenstühle, patent.
Saffecornschalen, Teller- und
Stundenteller etc.

Bouquetpapiere

beste gebürgte Waare, v. B. Italiener,
weiß und cremefarbig, hält großes
Lager und offerirt dieselben Gärtner
und Baupflanzenl. zu Baupreisen mit
Rabat.
G. E. Krause, Seibsiggerstr. 31.

En gros. En detail.

Die
**Handschuh-
Fabrik**
von
Christian Voigt,
Salle a/S., Edmeyerstraße 33/34.

Bringt
ihre Fabrikate
von Glacé-,
wild- und
Washedier-
Handschuhen
in empfehlende Erinnerung
Stets das Neueste und
Beste am Lager.
Zwirn- und Seiden-
Handschuhe
für Damen und Herren in großer
Auswahl.
Shlipse, Cravatten etc.
Hosenträger aller Systeme.

Hannoversches Pferde-Rennen 1885.
XVIII. Große Verloosung
von
Pferden, Equipagen, Silber-
Einrichtungen etc.
Haupt-
Gewinne im Wert
von
10000 Mark,
5000 Mark, 4000 Mark,
3000 Mark, 2000 Mk. u. s. w.
1050 werthvolle Gewinne.

Stellung Montag, am 6. Juli 1885.

Loose à Stück **3 Mark**
empfeilt
F. A. Schrader
Haupt-Agentur,
Hannover,
ar. Postoffiz. 23.

In Halle a/S. sind Loose zu haben bei: J. Bock & Co., Stein-
brecher & Kasper, J. Reuter, Schrödel & Simon, Georg
Kreiser, Meyer & Eise (Max Köster's Buchhandlung), Gustav
Worth, J. J. Seidler, H. A. Memmert und H. C. Werner,
in Sachse bei: F. C. Demann, in Eisleben bei Otto Güniggen,
in Wettin bei Otto Köhler.

Otto Maseberg,

Tapezier und
Decorateur,
35. ar. Ulrichstr. 35.
unterm phospor. Arbeiter,
Verfasser für Tapezierarbeiten.
Solide Preise, reelle Bedienung.

Sanges Hosenstich verkauft
Winkler, Kleintügel.

Theater in Leipzig.

Neues Theater.
Dienstag: 2. Gastspiel der Frau Nola
Papier: Alra.
Mittwoch: 1. Gastspiel des Herrn
Eugen Stagemann: Zum 1. Male:
Don Juan's Ende (H. Heine).
Donnerstag: Die Schulreiterin. Die
goldene Spinne.
Freitag: Letztes Gastspiel der Frau
Nola Papier: Der Kronhet.
Sonnabend: 3. Gastspiel des Herrn
Eugen Stagemann: Don Juan's
Ende.
Sonntag: 1. Gastspiel des 1. Kam-
merjägers Hrn. C. Curcio: Neu
einblüht: Der Diebstahl (Don-
auert).

Mein Lager fertiger Holz- und Metallfärge

bietet bei vorfindenden Trauer-
füllen die reichste und geschmack-
vollste Auswahl. — Zum Ver-
sandt Verschiffung nach außer-
halb empfehle als Specialität
hermetisch verschließbare
Metalldoppelfärge
mit und ohne Spiegelscheibe
und eleganter Ausstattung.
Ganze Bedürfnisse als auch Leichtentransporte übernehme ich jederzeit und
ferste wie bekannt nach vorheriger Erstattung aller notwendigen Verbenden
Papiere und Requisitionen jede gewünschte Garantie.
H. Lampe, Tischlermeister, Spitze Nr. 26.
Mein Schaukasten steht am Lager. Depeschen sofort effectuirt.

Mein Commissions-Lager in den so sehr beliebt gewordenen
ächten Schweizer Stickereien
ohne Abdruck, Handarbeit vollständig ersehend, ist wieder auf das Reich-
haltige assortirt und verkaufe ich vielen Vortheil in Größen von 4,20 Meter zu
Sabritpreisen.
H. C. Weddy-Fackel,
Seibsiggerstraße 7.

Künstliche Zähne,

schmerzloses Einsetzen unter Garantie der Brauch-
barkeit und Haltbarkeit,
Umarbeitungen, Reparaturen, Plombiren etc.
Prompte Ausführung. Solide Preise.
Bei rechtzeitiger Anmeldung bin ich gern bereit, Zahnplättchen in einem
Tage auszuführen.

Th. Werndl, Zahnkünstler, Leipzigerstr. 14.
Mein Schaukasten befindet sich Leipzigerstrasse 26.

Eisernes Baumaterial

als Schmiebefei. I-Träger, 80—500 mm hoch, in
allen Längen bis 12 Meter, Bauschienen,
4, 5 und 9" hoch (Hartweichschienen), eisig. Säulen,
Fenster, Platten etc., Verankerungen, Ver-
lanchungen, sowie sämtliche eiserne Bauconstruc-
tionen liefern als langjährige Specialität bei aus-
gezeichneten Lagerbeständen zu äußerst ermäßigten Preisen

Hingst & Scheller,
Halle a/S., Wuchererstraße 64.

Landwirthschaftlicher Verein Landsberg.

Mittwoch den 24. Juni er.
Nachm. 3 Uhr im Bismarck'schen
Caffeehaus: Vortrag des Herrn Prof.
Freitag: Halle über die verschiedenen
Arten und Massen des Kindes und
der heiligen Hausstübler-Arten.
Sonder: Was kann der Verein
thun, um auf Erziehung besserer
Gefertigten und höherer
Gefertigten hin zu wirken? etc.
Hierzu werden auch Nichtmitglieder
erlaubt eingeladen. Der Vorstand.

Prämirt mit 3 Gold- und 1 Verdienst-Medaille.
FRANZ JOSEF
Bitterquelle, altherbärl. vorzügliches Biter-
terwasser. — Depots überall. Die Direction Buda-
pest. Depot in Halle a/S. bei Helmhold & Co.

Mittwoch den 24. und Donnerstag den
25. Juni er. steht ein großer Transport
Bairischer Zugochsen
preiswerth für mir zum Verkauf.
Salle a/S. **Joseph Frank,**
Merseburgerstraße 9a.

Bad Luisenthal bei Ohrdruf.

An der Touristenstraße Ohrdruf-Dorchn-Jella-Zahl reizend gelegen.
Wichtige Bäderanlagen. Wellenbad.
Comfortables Badehaus, Logirhäuser mit bequemer Einrichtung.
Gutes Gasthaus mit Portalanlagen. Kurpflanz und Touristen
auf's Beste empfohlen.

Bad Lauterberg im Harz.

Altberühmte Wasser-Heilanstalt
und Klimat. Gebirgs- und Kistenroel. Gelegenes Hotel für Reisende aller
Art. Schöner Sommerfrühling für Gebirge. Güter-Stat. Lauterberg
der Rheinl. Nordhaußen-Nordheim. Prospekte gratis und franco.
Die Badeverwaltung.

Wetterbeobachtung.

Bahnhof
Vornitz, 20. Juni 12 Uhr Mittags.
Wind West, mäßig, Wetter schön, Tem-
peratur 17,2. Regen. Wolken in der
1. und 3. Schicht vorhanden. Strömung
berührend, 1. Schicht Nordwest, schwach,
3. Schicht West, mäßig, Gestaltung
Nordwest; demnach bleibt die nächsten
Tage das Wetter vorwiegend schön,
ausser werden noch kleine, kurz über-
gehende Regenwolken stattfinden, welche
aber nicht den gewünschten warmen
Negen herbeiführen; der Wolkenge-
staltung zufolge wird sich der Wind mehr
nach Norden wenden, mehr Verstärkung
verursachen und die Temperatur normal
sein. — Vortrag den 24. Juni in
Bausitz, den 25. Juni in Kleinitz bei
Eisleben. **F. W. Stannegger**

Für den Interatentheil verantwortlich
H. König in Halle.
Expedition: Neue Promenade 1.
Wit Weigand

Halle. Druck und Verlag von Otto Sende.